

# INFORMATION GEMÄß ART. 13 DSGVO ZUR ERHEBUNG VON BEWERBERDATEN

## Sehr geehrte/-r Bewerber/-in,

vielen Dank für die von Ihnen bereitgestellten Informationen. Um unseren datenschutzrechtlichen Pflichten nachzukommen, teilen wir Ihnen hiermit gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die erforderlichen Informationen mit:

## Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Stadt Hann. Münden  
Der Bürgermeister  
Böttcherstraße 3  
34346 Hann. Münden

Sollten Sie Fragen haben oder eine Kontaktaufnahme zu unserem Datenschutzbeauftragten wünschen, so ist dies unter folgender E-Mail-Adresse möglich:

**datenschutzteam409@s-con.de oder**

**S-CON GmbH & Co. KG, Podbielskistraße 386, 30659 Hannover.**

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses gemäß Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 12 Abs. 1 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDStG) und § 88 Abs. 1 Niedersächsisches Beamtenengesetz (NBG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Abwicklung des Bewerbungsprozesses und zur Entscheidung über eine Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist keine Pflicht. Bei Nichtbereitstellung ist es uns jedoch leider nicht möglich, Sie bei der Auswahl zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle zu berücksichtigen.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung wird nicht vorgenommen.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an externe Dritte erfolgt nicht.

Zur Beurteilung Ihrer Unterlagen werden diese an die zuständigen Beschäftigten des Bereichs 1 – Fachdienst Personal sowie des Bereichs/Fachdienstes weitergeleitet, in dem die ausgeschriebene Stelle angesiedelt ist. Weiterhin erfolgt eine Weiterleitung an das zuständige Mitglied des Personalrates, Gleichstellungsbeauftragte und die Schwerbehindertenvertretung.

Eine Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist auch nicht in Planung.

# INFORMATION GEMÄß ART. 13 DSGVO

## ZUR ERHEBUNG VON BEWERBERDATEN

Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert.

Kommt nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ein Dienst-, Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnis mit Ihnen zustande, werden Ihre personenbezogenen Daten anschließend in Ihre künftige Personalakte überführt und dort gespeichert. Kommt hingegen kein solches Verhältnis zustande, werden Ihre Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens für 3 Monate aufbewahrt, um eventuelle Fragen für Sie beantworten zu können und um diese Daten für den Fall einer möglichen Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (z.B. gegen Ansprüche nach dem allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und entsprechende Klagen) zu Beweis Zwecken verfügbar zu haben. Nach Ablauf dieser Zeit werden Ihre Bewerbungsunterlagen unverzüglich gelöscht. Postalisch eingesandte Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf dieser Zeit unverzüglich zurückgesendet oder vernichtet. Eine längere Speicherung bzw. Aufbewahrung Ihrer Bewerbungsunterlagen über diesen Zeitraum hinaus kann gegebenenfalls zur Verteidigung gegen geltend gemachte Rechtsansprüche oder im Rahmen noch nicht rechts- oder bestandskräftig abgeschlossener Verfahren erfolgen.

Ihre übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich für das Bewerbungsverfahren bzgl. der ausgeschriebenen Stelle genutzt, für die Sie sich beworben haben. Nur nach Ihrer ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung speichern wir Ihre Daten bis auf Widerruf, um Sie künftig bzgl. weiterer für Sie interessanter Stellenangebote der Stadt Hann. Münden kontaktieren zu können.

Gemäß Art. 15 DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Dieses Auskunftsrecht kann jedoch in den in § 9 Abs. 2 des Niedersächsisches Datenschutzgesetz genannten Fällen beschränkt sein.

Darüber hinaus steht es Ihnen frei, Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung, Vergessenwerden oder, sofern das Löschen nicht möglich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit gemäß der Artikel 16–18, 20 DSGVO geltend zu machen. Ferner haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Sollten Sie diese Rechte in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Weiterhin steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt, würden wir Sie höflich darum bitten, sich mit unserem Datenschutzbeauftragten in Kontakt zu setzen.